

Pressemitteilung: 12.772-070/22

Bisherige Wintersaison 2021/22 mit 33,2 Mio. Nächtigungen noch deutlich unter Vorkrisenniveau

Wien, 2022-03-25 – Laut vorläufigen Ergebnissen von Statistik Austria wurden in der bisherigen touristischen Wintersaison 2021/22 von **November 2021 bis Februar 2022** 33,18 Mio. **Nächtigungen** in österreichischen Beherbergungsbetrieben registriert, um 29,73 Mio. mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres, in dem aufgrund der behördlich verordneten Betriebsschließungen beinahe keine Nächtigungen verzeichnet wurden. Die Zahl der **Ankünfte** stieg um 7,31 Mio. auf 8,0 Mio.

"Österreichs Tourismus erholt sich nur langsam von der Corona-Krise. Für Februar 2022, dem aufgrund der Semesterferien traditionell stärksten Monat der Wintersaison, wurden 13,6 Mio. Nächtigungen gemeldet. Das sind um fast ein Viertel weniger als im Vorkrisenmonat Februar 2019. Damit liegt die bisherige touristische Wintersaison 2021/22 bei den Nächtigungen noch 37,7% unter dem Niveau des Vergleichszeitraums vor der Corona-Krise", so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Februar 2022 mit 13,6 Mio. Nächtigungen

Im **Februar 2022** wurden 13,58 Mio. Nächtigungen verzeichnet, was einem Zuwachs von 12,71 Mio. gegenüber Februar 2021 entspricht. Allerdings waren im Februar des Vorjahres wegen des corona-bedingten behördlichen Betretungsverbots der Beherbergungsbetriebe nur Dienstreisen und Kuraufenthalte erlaubt. Im Vergleich zu Februar 2019 wurden um 24,0% bzw. 4,28 Mio. weniger Nächtigungen registriert. Die Nächtigungen ausländischer Gäste erreichten 10,47 Mio., jene inländischer Gäste 3,11 Mio.

Bisheriges Kalenderjahr 2022: 23,8 Mio. Nächtigungen

Die Zahl der Nächtigungen im **bisherigen Kalenderjahr 2022 (Jänner und Februar)** lag bei 23,80 Mio. Das sind 27,9% weniger als im entsprechenden Vorkrisenzeitraum 2019. Die Zahl der Ankünfte belief sich auf 5,53 Mio.

Weitere Informationen zur Beherbergungsstatistik finden Sie auf unserer Webseite unter "[Ankünfte und Nächtigungen](#)".

Informationen zur Methodik: Im Rahmen der monatlichen Nächtigungsstatistik werden die Ankünfte und Nächtigungen in entgeltlichen Beherbergungsbetrieben für alle Gemeinden erhoben, die mehr als 1.000 Nächtigungen im Jahr aufweisen. Von den insgesamt 2.095 österreichischen Gemeinden übermitteln somit 1.569 Berichtsgemeinden monatlich Daten an Statistik Austria. Die Erhebungseinheiten sind gewerbliche und private Beherbergungsbetriebe, die ihre Daten per statistischem Meldeblatt oder Betriebsbogen an die jeweilige Berichtsgemeinde übermitteln. Für Vorjahresvergleiche werden die aktuellen Monatsdaten mit den Werten der entsprechenden Berichtsgemeinden des Vorjahresmonats herangezogen.

Rückfragen zum Thema beantworten in der Direktion Raumwirtschaft, Statistik Austria:
Dr. Peter LAIMER, Tel.: +43 1 71128-7849 bzw. peter.laimer@statistik.gv.at und
Mag. (FH) Jürgen WEIß, BA MA, Tel.: +43 1 71128-7974 bzw. juergen.weiss@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA

